



**EUHA**  
Europäische Union der  
Hörakustiker e.V.

JETZT BUCHEN: 31. MÄRZ

**Digitale EUHA-Frühjahrstagung 2023**

on demand bis 31. Mai | international netzwerken | 24/7-Zugriff

## Das Anpassverfahren trueLOUDNESS in der Praxis

Dr. Dirk Oetting, Oldenburg, Basic + Advanced

Das Anpassverfahren trueLOUDNESS berücksichtigt bei der Berechnung der Verstärkungswerte die individuelle binaurale breitbandige Lautheitssummation. Die binaurale breitbandige Lautheitssummation kann individuell stark unterschiedlich ausgeprägt sein, sodass es zu großen Unterschieden in den berechneten Verstärkungswerten bei Personen mit ähnlichen Hörschwellen kommen kann.

Seit Kurzem ist das trueLOUDNESS-Verfahren auf ACAM5-Audiometern in Kombination mit dem Freifeld-Kopfhörer A2000 verfügbar. Die ersten Hörakustikerbetriebe konnten das Verfahren im Alltag testen. Die Betriebe wurden durch das Hörzentrum Oldenburg begleitet, da bei den vorgeschlagenen Verstärkungswerten auch unübliche Ergebnisse im Vergleich zu audiogrammbasierten Verfahren vorkommen können. So können Verstärkungswerte an Frequenzen vorhergesagt werden, an denen eine normale Hörschwelle vorliegt. Hohe Kompressionsverhältnisse von mehr als 1:3 sowie negative Verstärkungswerte bei einem Eingangspegel von 80 dB (G80) sind möglich.

In diesem Vortrag werden Fallbeispiele aus der Praxis gezeigt. Es wird gezeigt, wie Kunden mit trueLOUDNESS versorgt wurden, wie sich die Verstärkungswerte von audiogrammbasierten Verfahren unterscheiden und wie die Rückmeldungen der Kunden waren.